

Betriebsversammlung Neckarsulm: „Es geht nicht ums Wollen, es geht ums Machen.“

- **Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Alexander Reinhart:** „Hinter all den Zahlen, Projekten und Modellen stehen Menschen, die hier jeden Tag ihr Bestes geben. Die Neckarsulmer_innen haben eine klare Zukunftsperspektive verdient.“
- **Vorstandsvorsitzender Markus Duesmann:** „Bereiten größte Produktoffensive unserer Geschichte vor und sichern so Zukunft und Auslastung deutscher Standorte“

Neckarsulm, 30. März 2023 – Rund 3.000 Audianer_innen kamen zur ersten Betriebsversammlung des Jahres 2023 bei Audi in Neckarsulm. Auf der Veranstaltung äußerten sich der Vorstandsvorsitzende Markus Duesmann und der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Alexander Reinhart vor der Belegschaft unter anderem zur Werkbelegung und zur Zukunft der Technischen Entwicklung am Standort. „Hinter all den Zahlen, Projekten und Modellen stehen Menschen, die hier jeden Tag ihr Bestes geben. Menschen, die auch noch morgen, übermorgen und in zehn Jahren hier arbeiten und ihr sicheres Einkommen haben möchten. Die Neckarsulmer_innen haben eine klare Zukunftsperspektive in Form von Zusagen für E-Modelle verdient“, verdeutlichte der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Alexander Reinhart in seinem Bericht.

Sichere Fahrweise und lückenlose Werkbelegung

Reinhart forderte das Unternehmen im Namen der Belegschaft auf, für eine sichere Fahrweise und eine lückenlose Auslastungsplanung zu sorgen: „Für die nächsten Jahre und Jahrzehnte braucht es Stabilität durch die richtigen Modelle. Aber auch kurzfristig müssen wir die Fertigung so organisieren, dass Stabilität entstehen kann. Wir alle wollen endlich mal wieder einen stabilen Monat, ein stabiles Quartal, ein stabiles Jahr!“ Reinhart präzisierte zudem bezüglich der derzeitigen Lücken in der Werkbelegung: „Der potenzielle elektrische Audi A8-Nachfolger muss zu uns nach Neckarsulm. Des Weiteren benötigen wir ein weiteres Volumen-E-Fahrzeug als Brückenfahrzeug für den Übergang zwischen Verbrennern und Elektrofahrzeugen. Wir setzen uns außerdem im Konzern stark für einen Nachfolger des Audi R8 für die Produktion der Böllinger Höfe ein.“

Qualifizierungsoffensive für die Technische Entwicklung

Mit der Entwicklung der „letzten und besten“ Verbrennergenerationen stehe die Technische Entwicklung am Standort vor einer großen und herausfordernden Aufgabe, gab Reinhart zu bedenken. Um sich voll und ganz auf diese fokussieren zu können, brauche es einen klaren Plan. „Eine Qualifizierungsoffensive für die Technische Entwicklung ist zwingend notwendig. Dazu fordern wir, sowohl konsequent bestehende Kompetenzfelder zu stärken als auch neue nach Neckarsulm zu bringen.“ Reinhart resümierte: „Es geht nicht ums Wollen, es geht ums Machen. Wir erwarten daher zeitnah klare Antworten vom Vorstand gegenüber unseren Kolleg_innen.“

Duesmann: „Produktoffensive sichert Auslastung deutscher Standorte“

Im Bericht des Unternehmens dankte Audi Vorstandsvorsitzender Markus Duesmann den Mitarbeitenden für ihren Einsatz im vergangenen Jahr, das Audi mit Rekordwerten bei Gewinn und Umsatz abschloss. Duesmann stellte in seiner Rede zudem die weiteren Pläne zur Elektrifizierung des Produktportfolios vor: „Wir starten Ende des Jahres die größte Produktoffensive unserer Geschichte, die auch die Zukunft und Auslastung der deutschen Standorte sichert.“ Der Standort Neckarsulm arbeite mit großem Einsatz an den Anläufen der letzten und besten Verbrenner. Langfristig gehe der Weg in „Richtung 100 Prozent Elektromobilität“: „Mit unserer Strategie haben wir früh Klarheit geschaffen. Und das ist gut so“, sagt Duesmann. Für Kund_innen genauso wie für notwendige Investitionen, etwa in die Ladeinfrastruktur. „Vor allem gibt es uns aber die Zeit, Mitarbeitende für Zukunftsfelder zu qualifizieren. Zum Beispiel in der Batterieentwicklung, die wir als Schwerpunkt in Neckarsulm aufgesetzt haben.“

Hintergrundinformationen zur Betriebsversammlung

Insgesamt vier Mal im Jahr finden bei Audi Betriebsversammlungen statt und sind damit fester Bestand der jährlichen Terminplanung. Die Betriebsversammlungen dienen der umfassenden Information der Beschäftigten über die Tätigkeit des Betriebsrats und geben der Belegschaft Aufschluss über die Situation des Unternehmens.

Kommunikation Betriebsrat

Alina Seysen

Pressesprecherin Betriebsrat Neckarsulm

Telefon: +49 152 58832544

E-Mail: alina1.seysen@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
